

KRITISCHE ERZIEHUNG

Ein Arbeitsprogramm
zur Analyse von Einstellungen
und Verhaltensweisen im Selbst-
und Fremdungang * Band I

URSULA / GERDA
KELLER / NEUMANN

In Zusammenarbeit
und mit Beiträgen von
WOLFGANG HOCHHEIMER



LESKE VERLAG 1971

Das Programm besteht aus vier Teilen:

Teil I/ S. 1 - 30

EINLEITUNG

Sie werden mit einer kritischen Analyse gesellschaftlich bedingter autoritärer Erziehungsziele, Haltungen und Reaktionen konfrontiert. Diese Auseinandersetzung soll Sie in die Lage versetzen, eine für Ihre zukünftige Berufspraxis brauchbarere Erziehungskonzeption zu entwickeln und die Einsicht vermitteln, daß Veränderungen kaum individuell, wohl aber kollektiv verwirklicht werden können.

Teil II/ S. 34 - 76

SITUATIONSANALYSE

Hier werden Ihnen Hilfen gegeben, erzieherisch schwierige Situationen im Schulalltag zu analysieren, ihr Zustandekommen zu verstehen und das eigene Verhalten wie das Ihrer Situationspartner im Hinblick auf die Ziele Ihrer Erziehungskonzeption neu zu orientieren.

Teil III/ S. 80 - 114

SELBSTREFLEXION

Hier werden Ihnen Ansätze aufgezeigt, Verhaltensgewohnheiten und Einstellungen bewußt zu machen und auf ihre Entstehungsbedingungen hin zu analysieren. Selbsterkundung und Selbsterfahrung in der Gruppe sollen Ihnen helfen, Gefühle und Handlungsimpulse realistisch einzuschätzen und mit ihnen anders als gewohnt umzugehen.

Teil IV/ S. 1 - 87

ANWENDUNGSTEIL

(Er ist in einem besonderen Band dargestellt.) Anhand von ausgewählten Beispielen wird der Leser aufgefordert, die Situationen mit Hilfe der angebotenen Methoden zu analysieren. Zu den behandelten Themen sind kurze theoretische Exkurse eingefügt und zum Abschluß wird noch einmal eine Zusammenfassung des gesellschaftlichen Ansatzpunktes für "KRITISCHE ERZIEHUNG" gegeben.

INHALT

1	EINLEITUNG / oo
1	Kritische Betrachtung der traditionell autoritären Erziehungskonzeption in Familie und Schule
5	Mechanismen zur Aufrechterhaltung traditioneller Autorität in der Schule (W. Hochheimer)
11	Folgen der autoritären Strukturen für Schüler und Lehrer
19	Abriß einer progressiven Erziehungskonzeption mit deren Zielen und Erziehungsmethoden
27	Möglichkeiten progressiv eingestellter Lehrer in der heutigen autoritären Schule
34	SITUATIONSANALYSE / ooo
35	Erster Schritt der Situationsanalyse
38	Zweiter und dritter Schritt der Situationsanalyse
39	Zwischenwegweiser
40	Hypothesen
42	Der Umgang mit Hypothesen
51	Exkurs über das Problem der Anlage
54	Einfluß der Umweltpersonen im Erziehungsprozeß
54	Die Eltern
55	Die Lehrer
56	Die anderen Kinder
60	Vierter Schritt der Situationsanalyse
63	Fünfter Schritt der Situationsanalyse
64	Sechster Schritt der Situationsanalyse
71	Siebter Schritt der Situationsanalyse
73	Exkurs über Einwände und Befürchtungen bei der Situationsanalyse

80	SELBSTREFLEXION / o
80	Einstimmung
82	Zur Motivation
85	Vorbereitung
88	Beispiel 1
89	Analyse
94	Beispiel 1
95	Analyse
98	Problematik der Selbstreflexion
99	Abwehrmechanismen
104	Vorschläge zur Methode der Selbstreflexion
108	Selbsterfahrungsgruppen
112	Schlußbemerkungen

ANHANG

Lehrerdisziplinierung als Mittel zur Verhinderung von emanzipatorischem Unterricht (5 Falldarstellungen, zusammengestellt von C. Cros)
Didaktische und strategische Konsequenzen für eine zukünftige Berufspraxis (C. Cros)
Literaturliste
Literatursammlung zu Stichworten
Auszug und Übersetzung aus Carl Rogers: Client Centered Therapy. Boston - New York 1951, S.247 f.

Für Arbeitshilfen und kritische Anregungen bei der Ausarbeitung dieses Textes danken wir: Manfred Baberg, Carsten Cros, Jens Faber, Dietrich Harke, Klaus Keller, Verena Maxeiner, Horst Neumann und Ursula Schröter.
